



Möglichkeiten

- Gespräch mit einem/einer pädagogische/n Mitarbeiter/in
- Durch Ursachenforschung Entwicklung von Strategien
- Optimale Hospitation eines pädagogischen Mitarbeiter/in
- Weiterleitung zu KOMM
- Gemeinsames Elterngespräch mit der Klassenlehrkraft
- Besprechung mit der pädagogischen Fachkraft der Schule

Angebot für Lernende

- Besuch, wenn durch aktuelle Vorkommnisse die Teilnahme am Unterricht nicht möglich ist
- Kurzzeitberatung - persönliches Gespräch persönliche Probleme besprechen
- Länger dauernde Gespräche können vereinbart werden
- Vermittlung zwischen Lernenden und Lernenden
- Konfliktmanagement
- Mobbing

Angebot für Lehrkräfte

- Auf kürzestem Weg bekommen Lehrkräfte Unterstützung von VILLA und KOMM
- Störende Lernende können kurzfristig in den Raum geschickt werden, um den Unterricht adäquat fortsetzen zu können
- Langfristige und/oder regelmäßige Maßnahmen können nach individueller Absprache durchgeführt werden



AnsprechpartnerInnen:

Judith Clemens
j.clemens@villa-darmstadt.de

Diana Steffenhagen
d.steffenhagen@villa-darmstadt.de



Die Villa - Verein für innovative Jugendhilfe

Waldstraße 1
64297 Darmstadt

Einsatzort:
Lichtenbergschule Gymnasium
Ludwigshöhstraße 105
64285 Darmstadt

Die Villa - Verein für innovative Jugendhilfe



Schulpädagogischer Dienst und Reflexionsraum

Ein Raum für Lehrende und Lernende



Offene Beratungszeiten im Raum 601

SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern können im Raum 601 montags - freitags in den Pausen eine Kurzberatung in Anspruch nehmen oder Termine für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

Unterrichtshospitation

Lehrkräfte, die Unterstützungsbedarf im Umgang mit einzelnen SchülerInnen oder Lerngruppen brauchen, können mit dem pädagogischen Dienst in Anknüpfung an Unterstützungsprozesse - Unterrichtsbesuche vereinbaren. Termine können individuell abgesprochen werden.

Elternberatung

Der pädagogische Dienst versteht sich auch als Partner der Familien und der Schule. Nach Vereinbarung können Eltern eine Beratung und ggf. weitergehende Unterstützung oder deren Vermittlung in Anspruch nehmen. Diese Beratung kann schulische als auch außerschulische Probleme zum Inhalt haben.

Beratende Teilnahme an Konferenzen und Arbeitskreisen

In (Klassen-)Konferenzen und Arbeitskreisen bietet der pädagogische Dienst eine zusätzliche pädagogische Perspektive auf das Feld Schule als Lebensort und auf den individuellen Schüler.

Einzelberatung für SchülerInnen

Beratung für SchülerInnen bei Problemen mit Schulangelegenheiten, Familie, Freunden, Klassenkameraden oder in anderen Lebensbereichen sowie die Umsetzung von zusätzlichen Hilfen wie z.B. Jugendhilfemaßnahmen, Kontakt zum Jugendamt, Kontakt zum (schul-)psychologischen Dienst. Im Beratungskontext werden auch Mediationen wie Streitschlichtung durchgeführt sowie Mobbing, Gewaltanwendung, Drogen etc. bearbeitet und in einem kollektiv verantworteten Prozess Lösungsmöglichkeiten entwickelt. Die Bedürfnisse der SchülerInnen werden in einem „anwaltlichen“ Verhältnis für den Schüler/die Schülerin bearbeitet. Die SchülerInnen haben die Möglichkeit, bei einer unabhängigen Pädagogin, die keine Lehrfunktion ausübt, ein „offenes Ohr“ für ihre Interessen zu finden. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht!

Einzelberatung für Lehrkräfte

Lehrkräfte können beim pädagogischen Dienst Unterstützung und Beratung bei Problemen mit Klassen, einzelnen SchülerInnen, Kollegen oder andern Lebensbereichen in Anspruch nehmen. In einem gemeinsam verantworteten Prozess werden Lösungswege erarbeitet oder bei Bedarf weitere Lösungsressourcen vermittelt, wie z.B. Kontakt zum (schul-)psychologischen Dienst, dem Jugendamt, Beratungsstellen.



Niedrigschwellige Kontaktmöglichkeit

Die 7. Stunden montags - donnerstags sollen nach Möglichkeit als Präsenzzeit für spontane Kontakte mit SchülerInnen und Lehrkräfte im Raum 601 und im Foyer des Neubaus zur Verfügung stehen. In dieser Zeit können auch spontan kurze Verabredungen getroffen oder Termine für ausführliche Gespräche vereinbart werden. Die Vertrauensbildung steht hier im Mittelpunkt.

Reflexionsraum

Der Pädagogische Dienst der Lichtenbergschule Darmstadt des Vereins „Die Villa - Verein für innovative Jugendhilfe e.V.“ bietet den Reflexionsraum als Unterstützungsmöglichkeit für Lehrende und Lernende der Jahrgangsstufe 5.-7. an.

Ziele

- Zentrales pädagogisches Netzwerk im Schulsystem
- Optimale Unterstützung und Förderung der Lernenden
- Entlastung der Lehrkräfte und der Klassengemeinschaft
- Unterstützungsangebot zur Konfliktbewältigung
Persönliche Gespräche
- Ungestörte Lernatmosphäre im Klassenzimmer